

Landis+Gyr gibt Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 und Veränderungen im Verwaltungsrat bekannt

Cham, Schweiz – 2. Mai 2023 – Landis+Gyr (SIX: LAND) gab heute seine nicht geprüften Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2022 (1. April 2022 bis 31. März 2023) bekannt. Wichtige Highlights:

- **Anhaltend starker Auftragseingang von USD 1'925.8 Millionen entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1.15**
- **Rekordhoher Auftragsbestand von USD 3'748.6 Millionen; ein Anstieg um 10.6% im Vorjahresvergleich**
- **Anstieg des Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2022 um 20.8%, währungsbereinigt auf USD 1'681.4 Millionen, dank einer starken Erholung in H2**
- **Bereinigtes EBITDA* von USD 139.9 Millionen entspricht einer Marge von 8.3% und wurde durch bedeutende Lieferkettenkosten negativ beeinflusst**
- **Konzerngewinn von USD 207.9 Millionen respektive USD 7.32 pro Aktie (verwässert) beinhaltet einmaligen Gewinn aus Veräusserung der Minderheitsbeteiligung an Intellihub von USD 160.6 Millionen**
- **Strategische Investitionen in Lagerbestände zur Lieferung des Auftragsbestands führen zu negativem Free Cashflow (ohne M&A) von USD (22.0) Millionen; Free Cashflow inklusive dem Veräusserungseffekt ist mit USD 160.0 Millionen positiv**
- **Starke Bilanzposition mit weiter reduzierter Nettoverschuldung von USD 65.6 Millionen am Ende des Geschäftsjahres und Verhältnis der Nettoverschuldung zum bereinigten EBITDA beträgt 0.47x**
- **Im Einklang mit der progressiven Dividendenpolitik wird der Generalversammlung eine Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 2.20 pro Aktie vorgeschlagen**
- **Ausblick für Geschäftsjahr 2023 mit erwartetem Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Bereich, einer EBITDA-Marge zwischen 9% und 11% und einem Free Cashflow zwischen USD 60 Millionen und USD 90 Millionen bestätigt**
- **Installierte Basis von rund 130 Millionen vernetzten intelligenten Geräten half, mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen zu vermeiden**
- **Peter Bason und Audrey Zibelman als neue Verwaltungsratsmitglieder vorgeschlagen, während Søren Thorup Sørensen sich an der Generalversammlung nicht zur Wiederwahl stellt**

«Als führender Anbieter von Energieeffizienzlösungen sind wir sehr zufrieden mit unserem Umsatzwachstum von über 20% und vor allem mit unserem rekordhohen Auftragsbestand von fast USD 3.8 Milliarden, welcher das Vertrauen unserer Kunden in unsere langjährigen Partnerschaften und unsere Technologieführerschaft unterstreicht. Trotz der anhaltenden Lieferkettenherausforderungen waren wir in der Lage, eine solide Marge zu erzielen, während die Cash Position vorübergehend durch strategische Investitionen in Lagerbestände zur Abwicklung unseres rekordhohen Auftragsbestandes beeinträchtigt wurde», sagte Werner Lieberherr, Chief Executive Officer von Landis+Gyr.

«Als Teil unserer strategischen Transformation bauen wir die Bereiche Grid Edge Intelligence und Smart Infrastructure weiter aus und befähigen durch Software, Services und Energieeffizienzlösungen sowohl unsere Kunden als auch Endkonsumenten, die Energiewende voranzutreiben. Darüber hinaus sind wir durch die Integration unseres Angebots an EV-Lösungen einzigartig positioniert, um Flexibilitätslösungen voranzutreiben, die heute mehr denn je benötigt werden, da die Energiesituation Verbraucher auf der ganzen Welt weiterhin vor Herausforderungen stellt. Im Rahmen unserer umfassenden ESG-Bemühungen sind wir stolz darauf, durch unsere Technologie die Vermeidung von mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO₂ im letzten Jahr ermöglicht zu haben und auch in Zukunft durch unser Engagement für die Science Based Target Initiative weiterhin nachhaltig zu agieren», so Lieberherr abschliessend.

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

Update zu Nachhaltigkeit

Mit führenden Energieeffizienzlösungen ermöglicht Landis+Gyr die Energiewende und trägt aktiv zu einer globalen nachhaltigen Entwicklung bei, nicht nur durch Technologien, die Versorgern und Verbrauchern helfen, sondern auch durch die aktive Förderung grüner Initiativen im eigenen Betrieb. Nachhaltigkeit ist in der DNA des Unternehmens tief verwurzelt und ein wichtiger Antrieb und Motivator für die Mitarbeiter. Dies zeigt sich auch darin, dass 20% der kurzfristigen Anreize für alle bonusberechtigten Mitarbeiter an ESG-Ziele geknüpft sind. Im Geschäftsjahr 2022 unterzeichnete Landis+Gyr die Science Based Target Initiative (SBTi) und verpflichtete sich, bis 2030 Kohlenstoffneutralität und bis 2050 Netto-Null-Emissionen für Scope 1, 2 und 3 zu erreichen. Das Unternehmen konnte durch seine innovativen Lösungen im Jahr 2022 mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO₂ vermeiden und ist bestrebt, seine positiven Auswirkungen auf die Umwelt durch konstant hohe Investitionen in innovative Technologien und Lösungen weiter zu steigern.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2022 belief sich auf USD 1'925.8 Millionen, was einer Book-to-Bill-Ratio von 1.15 entspricht. Verglichen mit dem aussergewöhnlich starken Geschäftsjahr 2021 bedeutet dies einen Rückgang um 27.8%. Der anhaltend starke Auftragseingang wurde vor allem durch bedeutende Vertragsabschlüsse in den Regionen Americas und EMEA getragen. Der Auftragsbestand erhöhte sich um 10.6% auf einen neuen Rekordwert von USD 3'748.6 Millionen.

Die Region Americas verzeichnete einen Auftragseingang von USD 1'163.1 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.31), und der Auftragsbestand stieg um 17.5% auf USD 2'860.9 Millionen. In EMEA konnten Aufträge in Höhe von USD 623.3 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 1.03) verbucht werden. Daraus resultiert aufgrund der ungünstigen Wechselkursveränderungen ein um 0.9% tieferer Auftragsbestand von USD 773.9 Millionen. In der Region Asia Pacific belief sich der Auftragseingang auf USD 139.4 Millionen (Book-to-Bill-Ratio von 0.73), was in einem um 34.0% tieferen Auftragsbestand von USD 113.8 Millionen resultierte.

Nettoumsatz

Im Geschäftsjahr 2022 stieg der Nettoumsatz währungsbereinigt um 20.8% auf USD 1'681.4 Millionen gegenüber USD 1'464.0 Millionen im Geschäftsjahr 2021. Die zweite Hälfte des Geschäftsjahres war mit einem Nettoumsatz von USD 952.7 Millionen das stärkste Halbjahr in der Geschichte des Unternehmens, da sich die Komponentenverfügbarkeit verbesserte.

Der Nettoumsatz nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2022, Nettoumsatz	Geschäftsjahr 2021, Nettoumsatz	Veränderung in %	Veränderung in %, währungsbereinigt
Americas	887.9	706.7	25.7%	26.1%
EMEA	602.3	590.1	2.1%	13.8%
Asia Pacific	191.2	167.2	14.4%	20.8%
Gruppe	1'681.4	1'464.0	14.8%	20.8%

Die Region Americas erzielte ein starkes Nettoumsatzwachstum von währungsbereinigt 26.1% auf USD 887.9 Millionen. Das Wachstum wurde durch die Konversion des hohen Auftragsbestandes und die starke Entwicklung in Nordamerika, Japan und Brasilien getragen.

Auch das Geschäft in der Region EMEA wuchs im Jahresvergleich deutlich um währungsbereinigte 13.8% auf USD 602.3 Millionen. Während der negative Einfluss ungünstiger Wechselkurse signifikant blieb, trugen die 2021 akquirierten Unternehmen währungsbereinigt rund USD 53 Millionen im Vorjahresvergleich zum Nettoumsatz der Region EMEA bei.

Der Nettoumsatz in der Region Asia Pacific stieg um währungsbereinigt 20.8% auf USD 191.2 Millionen, getragen durch die starke Nachfrage in Australien und Neuseeland.

Bereinigter Bruttogewinn, bereinigtes und ausgewiesenes EBITDA*

Das bereinigte EBITDA nach Segmenten stellt sich folgendermassen dar (in Millionen USD, sofern nicht anders angegeben):

Segment	Geschäftsjahr 2022, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2022, in % des Nettoumsatzes	Geschäftsjahr 2021, bereinigtes EBITDA	Geschäftsjahr 2021, in % des Nettoumsatzes
Americas	119.0	13.4%	109.4	15.5%
EMEA	-14.1	-2.3%	25.7	4.4%
Asia Pacific	13.3	6.9%	7.8	4.7%
Corporate (inkl. Eliminierungen)	21.7		4.1	
Gruppe	139.9	8.3%	147.0	10.0%

Der bereinigte Bruttogewinn erhöhte sich um 4.0% auf USD 514.6 Millionen, während die entsprechende Marge um 320 Basispunkte auf 30.6% fiel. Der operative Leverage aufgrund höherer Volumen wurde durch die erhöhten Kosten der Lieferkette mehr als ausgeglichen. Transaktionsbedingter Währungsdruck aufgrund des starken US-Dollars wurde durch operatives Hedging und Währungsabsicherungen teilweise gemildert.

Der bereinigte Betriebsaufwand stieg im Geschäftsjahr 2022 gegenüber der Vorjahresperiode um USD 26.8 Millionen oder 7.7% auf USD 374.7 Millionen. Der Anstieg ist primär auf Investitionen zur Unterstützung der erwarteten höheren Volumen in Americas, die Akquisitionen in EMEA und die strategischen Initiativen wie Gas und Wasser zurückzuführen. Die bereinigten Forschungs- und Entwicklungskosten von USD 172.9 Millionen (+10.5%) entsprechen 10.3% des Nettoumsatzes im Geschäftsjahr 2022.

Das bereinigte EBITDA in der Berichtsperiode belief sich auf USD 139.9 Millionen (4.8% tiefer im Vorjahresvergleich) und die bereinigte EBITDA-Marge belief sich auf 8.3% gegenüber 10.0% im Geschäftsjahr 2021. Das bereinigte EBITDA sank aufgrund von deutlich höheren Lieferkettenkosten im Umfang von rund USD 56 Millionen im Vorjahresvergleich und dem höheren bereinigten Betriebsaufwand, teilweise ausgeglichen durch höhere Volumen.

Im Geschäftsjahr 2022 belief sich das Ergebnis aus Geschäftstätigkeit auf USD 51.0 Millionen; ein Rückgang um 42.6% gegenüber USD 88.8 Millionen im Vorjahr. Das ausgewiesene EBITDA betrug in der Berichtsperiode USD 133.2 Millionen gegenüber USD 170.3 Millionen im Geschäftsjahr 2021; ein Rückgang um 21.8%.

Es wurden folgende Anpassungen (in Millionen USD) zwischen ausgewiesenem EBITDA und bereinigtem EBITDA vorgenommen:

	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021
Ausgewiesenes EBITDA	133.2	170.3
Anpassungen		
Restrukturierungsaufwand	11.8	2.9
Normalisierte Gewährleistungsaufwendungen	-5.1	-13.8
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	0.0	-12.4
Bereinigtes EBITDA	139.9	147.0

Die Anpassungen zwischen dem ausgewiesenen und dem bereinigten EBITDA betrafen im Geschäftsjahr 2022 drei Kategorien: Erstens waren dies Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von USD 11.8 Millionen, welche grösstenteils die Schliessung der Produktionsaktivitäten in Indien betrafen. Zweitens, die Normalisierung der Gewährleistungsaufwendungen im Umfang von USD (5.1) Millionen, da die Aufwendungen in der Erfolgsrechnung unter dem durchschnittlichen Rückstellungsverbrauch der letzten

* Für eine Überleitung der Non-GAAP-Kennzahlen siehe «Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen» im Anhang dieser Ad-hoc-Mitteilung.

drei Jahre lagen. Dies bedeutet, dass die Garantierückstellungen im Geschäftsjahr 2022 erneut unter dem historischen Durchschnittsniveau lagen. Drittens, die «Zeitdifferenz auf FX-Derivaten» in der Berichtsperiode war neutral.

Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Der Konzerngewinn im Geschäftsjahr 2022 betrug USD 207.9 Millionen respektive USD 7.32 pro Aktie (verwässert), verglichen mit einem Gewinn von USD 79.4 Millionen beziehungsweise USD 2.59 pro Aktie im Vorjahr. Der Konzerngewinn beinhaltet einen Gewinn aus dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub in Höhe von USD 229.7 Millionen vor Steuern und USD 160.6 Millionen nach direkten und latenten Steuern.

Cashflow und Nettoverschuldung

Angesichts der Mangellage bei kritischen Komponenten tätigte Landis+Gyr strategische Investitionen in Lagerbestände, um die Kundenverpflichtungen aus den kürzlich gewonnenen Grossaufträgen erfüllen zu können sowie den Wachstumskurs zu unterstützen. Dieser zum grössten Teil temporäre Lageraufbau um USD 139 Millionen führte zu einem deutlich höheren operativen Betriebskapital, was sich wiederum negativ auf den Cashflow auswirkte.

Der Free Cashflow (ohne M&A) belief sich auf USD (22.0) Millionen gegenüber USD 89.0 Millionen im Geschäftsjahr 2021, was hauptsächlich auf das markant höhere operative Betriebskapital zurückzuführen ist. Unter Miteinbezug des Nettoerlöses aus der Veräusserung von Intellihub belief sich der Free Cashflow im Geschäftsjahr 2022 auf USD 160.0 Millionen. Der Cashflow aus Geschäftstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf USD (45.8) Millionen, einschliesslich einer Steuerzahlung von USD (52.8) Millionen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Minderheitsbeteiligung an Intellihub, gegenüber USD 115.8 Millionen im Vorjahr. In der Berichtsperiode beliefen sich die Investitionen auf USD 28.3 Millionen, was einem Anstieg um 4.5% gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 entspricht und hauptsächlich auf die Kapazitätserweiterung an Produktionsstandorten zurückzuführen ist.

Zum 31. März 2023 belief sich die Nettoverschuldung nach der Veräusserung der Intellihub-Minderheitsbeteiligung und der Dividendenzahlung im Juni 2022 auf USD 65.6 Millionen. Das Verhältnis von Nettoverschuldung zu bereinigtem EBITDA betrug 0.47x.

Ausschüttung an die Aktionäre

Aufgrund der starken Bilanzposition und dem bedeutenden Gewinn aus der Veräusserung der Intellihub-Beteiligung schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 22. Juni 2023 eine Ausschüttung von CHF 2.20 pro Aktie vor. Der Vorschlag entspricht einer Erhöhung um 5 Rappen gegenüber der letztjährigen Ausschüttung von CHF 2.15 pro Aktie und steht im Einklang mit der progressiven Dividendenpolitik von Landis+Gyr. Die Ausschüttung wird im Falle der Genehmigung vollständig aus Kapitaleinlagereserven getätigt und ist somit von der eidgenössischen Verrechnungssteuer befreit.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023

Wie bereits am 25. Januar 2023 und am kürzlich durchgeführten Kapitalmarkttag kommuniziert, erwartet Landis+Gyr für das Geschäftsjahr 2023 eine Fortsetzung der starken Umsatzentwicklung, was in einem Wachstum gegenüber 2022 im niedrigen zweistelligen Prozentbereich resultieren sollte. Bei einer erwarteten schrittweisen Verbesserung der Kostensituation in der Lieferkette wird für das Geschäftsjahr 2023 eine bereinigte EBITDA-Marge im Bereich zwischen 9% und 11% erwartet. Der Free Cashflow (ohne M&A) wird im Bereich zwischen USD 60 Millionen und USD 90 Millionen erwartet. Die aktuell erhöhten Lagerbestände dürften sich teilweise normalisieren, aber weiterhin über den historischen Werten verbleiben, um die Verpflichtungen aus den gewonnenen Grossaufträgen zu erfüllen. Die progressive Dividendenpolitik wird bestätigt.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Im Hinblick auf die kommende Generalversammlung hat der Vertreter des grössten Aktionärs, KIRKBI Invest A/S, Søren Thorup Sørensen, dem Verwaltungsrat mitgeteilt, dass er sich nicht mehr zur Wiederwahl stellt. Als neuen Vertreter von KIRKBI Invest A/S schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von Peter Christopher Vestermark Bason als neues Mitglied des Verwaltungsrats vor. Peter Bason ist seit 2020 Head of Long-Term Equity bei KIRKBI und war zuvor bei Altor Equity Partners und bei McKinsey & Company tätig.

Darüber hinaus schlägt der Verwaltungsrat die Wahl von Audrey Zibelman als neues unabhängiges Mitglied vor. In ihrer langen Karriere war sie zuletzt bei Alphabets X Moonshot Factory tätig und zuvor CEO des Australian Energy Market Operator und CEO der New York Public Services Commission.

Andreas Umbach, Verwaltungsratspräsident von Landis+Gyr Gruppe, sagte: «Im Namen meiner Kollegen möchte ich Søren für sein grosses Engagement und seinen wertvollen Beitrag für Landis+Gyr in den letzten vier Jahren danken. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Peter in unserem Verwaltungsrat und sind dankbar für die langfristige Unterstützung durch unseren Ankeraktionär KIRKBI. Audrey bringt weitreichende Erfahrungen in den Bereichen Netzbetrieb, Energiemärkte und öffentlicher Dienst mit und wird unseren Verwaltungsrat weiter verstärken.»

Die Präsentation der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2022, welche Bestandteil dieser Ad-hoc-Mitteilung ist, steht auf der Website des Unternehmens unter www.landisgyr.com/investors/results-center/ zur Verfügung.

Investoren-Webcast und Telefonkonferenz

Die Konzernleitung von Landis+Gyr wird eine Telefonkonferenz für Investoren abhalten, um die Jahresergebnisse 2022 zu erläutern:

Datum und Zeit:	2. Mai 2023 um 14.00 Uhr MEZ
Referenten:	Werner Lieberherr (Chief Executive Officer) Elodie Cingari (Chief Financial Officer)
Audio-Webcast:	www.landisgyr.com/investors/results-center/
Telefon:	Europa: +41 (0) 58 310 5000 Grossbritannien: +44 (0) 207 107 0613 USA: +1 631 570 5613

Kontakt Medien

Eva Borowski
SVP Investor Relations & Corporate Communications
Telefon +41 41 935 6396
Eva.Borowski@landisgyr.com

Kontakt Investoren

Christian Waelti
Head of Investor Relations
Telefon +41 41 935 6331
Christian.Waelti@landisgyr.com

Wichtige Daten

Publikation Geschäftsbericht 2022 und Einladung zur Generalversammlung 2023	26. Mai 2023
Generalversammlung 2023	22. Juni 2023
Ex-Dividenden-Datum	26. Juni 2023
Auszahlung der Dividende	28. Juni 2023
Publikation der Halbjahresergebnisse 2023	25. Oktober 2023
Publikation der Jahresergebnisse 2023	8. Mai 2024

Über Landis+Gyr

Landis+Gyr ist ein global führender Anbieter integrierter Energiemanagement-Lösungen. Wir messen und analysieren die Energienutzung, um aussagekräftige Analytics für das Management von intelligenten Netzen und Infrastrukturen zu erstellen, die es Versorgungsunternehmen und Verbrauchern ermöglichen, den Energieverbrauch zu senken. Unser innovatives und bewährtes Portfolio aus Software, Dienstleistungen und intelligenter Sensortechnologie ist ein wichtiger Faktor für die Dekarbonisierung des Netzes. Landis+Gyr hat im Geschäftsjahr 2022 durch ihre installierte Basis mehr als 9.5 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Wir managen Energie besser – seit 1896. Mit einem Umsatz von USD 1.7 Milliarden im Geschäftsjahr 2022 beschäftigt Landis+Gyr rund 7'800 talentierte Mitarbeitende auf fünf Kontinenten. Weitere Information finden Sie unter www.landisgyr.com.

Wichtige Hinweise

Diese Ad-hoc-Mitteilung erscheint in deutscher und englischer Sprache. Bei Abweichungen zwischen der englischen und der deutschen Version ist die englische Version massgebend.

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält Informationen zu alternativen Performancekennzahlen oder nicht USGAAP-Kennzahlen, wie «ausgewiesenes EBITDA», «bereinigtes EBITDA», «bereinigter Bruttogewinn», «bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten», «bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten» und «bereinigter operationeller Betriebsaufwand». Definitionen dieser Kennzahlen und Überleitungen zu vergleichbaren Kenngrössen unter USGAAP finden sich, soweit nicht in dieser Mitteilung enthalten, auf S. 28 bis 30 des Halbjahresberichts 2022 von Landis+Gyr auf unserer Website unter www.landisgyr.com/investors.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Ad-hoc-Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Informationen und Aussagen, einschliesslich Aussagen zum Geschäftsausblick der Landis+Gyr Group AG. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf momentanen Erwartungen, Schätzungen und Projektionen betreffend Faktoren, welche die zukünftige Geschäftsentwicklung des Unternehmens beeinflussen können. Sie schliessen die globalen wirtschaftlichen Bedingungen sowie die wirtschaftlichen Bedingungen in den Regionen und Industrien in den für Landis+Gyr wesentlichen Märkten mit ein. Derartige Erwartungen, Schätzungen und Projektionen sind allgemein an Begriffen wie «erwartet», «glaubt», «schätzt», «setzt sich als Ziel», «plant», «Ausblick», «Guidance» oder ähnlichen Formulierungen zu erkennen. Es gibt viele bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren; zahlreiche davon liegen ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens. Das könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in dieser Mitteilung angenommen werden. Überdies könnte es die Fähigkeit des Unternehmens, die gesetzten Ziele zu erreichen, negativ beeinflussen. Wesentliche Faktoren, die zu solchen Abweichungen führen könnten, sind unter anderem: die Dauer, die Schwere, die geografische Ausbreitung und potenzielle Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie, die Massnahmen der Regierungen zur Bekämpfung oder Minderung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie die potenziell negativen Auswirkungen von COVID-19 auf die globale Wirtschaft, irgendeine Geschäftstätigkeit des Unternehmens und diejenige der Kunden und Lieferanten; globale Energie- oder Komponentenengpässe und dadurch erhöhte Frachtgebühren; Geschäftsrisiken im Zusammenhang mit dem volatilen globalen Wirtschaftsumfeld und dem volatilen globalen politischen Umfeld, insbesondere Kriege oder militärische Auseinandersetzungen; Kosten im Zusammenhang mit Compliance-Aktivitäten; die Marktakzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen; Änderungen in der Regulierung und bei den Wechselkursen; die Schätzung zukünftiger Gewährleistungs- und Garantieforderungen und dadurch entstehender Kosten sowie entsprechender Rückstellungen; weitere Faktoren, welche Landis+Gyr Group AG in ihren Mitteilungen und Eingaben im Zusammenhang mit der Kotierung an der SIX Swiss Exchange macht beziehungsweise gemacht hat. Obwohl Landis+Gyr Group AG glaubt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Erwartungen auf vernünftigen Annahmen basieren, gibt es keine Gewähr, dass diese Erwartungen erreicht werden.

Auszüge aus dem Finanzbericht 2022

Konsolidierte Erfolgsrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar, mit Ausnahme der Angaben je Aktie und Anzahl Aktien	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2023	2022
Umsatz, netto	1'681'386	1'463'961
Umsatzkosten	1'206'169	981'231
Bruttogewinn	475'217	482'730
Betriebsaufwand		
Forschung und Entwicklung	175'741	160'270
Verkaufs- und Vertriebskosten	78'321	71'852
Verwaltungskosten	130'883	126'690
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	39'237	35'147
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	51'035	88'771
Sonstiger Ertrag (Aufwand)	7'249	3'261
Konzernergebnis vor Steuern	58'284	92'032
Steueraufwand	-80'882	7'002
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen und assoziierte Gesellschaften	-22'598	99'034
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	229'717	-19'596
Konzernergebnis ohne Minderheitsbeteiligungen	207'119	79'438
Konzernergebnis – Anteil Minderheitsbeteiligungen nach Steuern	-815	35
Konzernergebnis – Anteil Aktionäre der Landis+Gyr Group AG	207'934	79'403
Konzernergebnis je Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis	7.35	2.59
Verwässertes Konzernergebnis	7.32	2.59
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des Konzernergebnisses je Aktie		
Unverwässert	28'843'658	28'831'212
Verwässert	28'958'880	28'831'212

Konsolidierte Bilanz (ungeprüft)

	31. März 2023	31. März 2022
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	117'370	84'850
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen von USD 7.4 Mio. und USD 6.2 Mio.	351'379	323'612
Vorräte, netto	242'340	143'106
Aktive Rechnungsabgrenzungen und sonstiges Umlaufvermögen	109'018	59'680
Total Umlaufvermögen	820'107	611'248
Sachanlagen, netto	117'215	116'310
Immaterielle Vermögenswerte, netto	216'312	270'593
Geschäfts- oder Firmenwert (Goodwill)	1'048'508	1'048'404
Latente Steueransprüche	43'789	43'557
Sonstiges langfristiges Anlagevermögen	178'291	197'905
TOTAL AKTIVEN	2'424'222	2'288'017
PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214'822	163'323
Sonstige Rückstellungen	47'638	34'928
Kurzfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	30'862	33'433
Gehälter und Versorgungsleistungen	66'076	62'017
Darlehensverbindlichkeiten	180'661	228'831
Kurzfristige operative Leasingverbindlichkeiten	13'504	13'068
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	102'037	90'910
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	655'600	626'510
Langfristige Rückstellungen für Gewährleistungen	15'404	14'892
Pensionen und andere Personalverbindlichkeiten	24'729	29'157
Latente Steuerschulden	37'465	36'546
Steuerverbindlichkeiten	23'747	26'529
Langfristige operative Leasingverbindlichkeiten	82'088	90'588
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	55'995	66'239
Total Verbindlichkeiten	895'028	890'461
Rücknehmbare Minderheitsbeteiligungen (Redeemable noncontrolling interests)	6'358	11'969
Eigenkapital		
Eigenkapital Landis+Gyr Group AG		
Grundkapital (jeweils 28'908'944 und 28'908'944 ausgegeben per 31. März 2023 und 31. März 2022)	302'756	302'756
Zusätzlich einbezahltes Kapital	1'100'179	1'156'312
Gewinnrücklage (Verlustvortrag)	176'105	-31'829
Kumuliertes sonstiges Ergebnis (Accumulated other comprehensive loss)	-52'418	-36'596
Eigene Aktien zu Anschaffungskosten (jeweils 54'764 und 74'344 Aktien per 31. März 2023 bzw. 31. März 2022)	-5'069	-6'413
Total Eigenkapital Landis+Gyr Group AG	1'521'553	1'384'230
Minderheitsbeteiligungen	1'283	1'357
Total Eigenkapital	1'522'836	1'385'587
TOTAL PASSIVEN	2'424'222	2'288'017

Konsolidierte Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

in Tsd. US-Dollar	GESCHÄFTSJAHR PER 31. MÄRZ	
	2023	2022
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	207'119	79'438
Anpassungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zum Cashflow aus Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte	82'182	81'500
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	-229'717	19'596
Mitarbeiterbeteiligungspläne	5'105	1'986
Gewinn aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-	-2'488
Nettoerlös aus dem Verkauf von Sachanlagen	252	44
Währungseffekte auf nicht operative Positionen, netto	-17'245	2'567
Veränderungen der Wertberichtigung auf zweifelhafte Forderungen	1'251	-485
Latente Ertragssteuern	-1'706	-18'743
Veränderungen operativer Aktiven und Passiven (ohne Geschäftsübernahmen und Währungseffekte):		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-37'347	-32'585
Vorräte (inkl. Vorauszahlungen)	-139'227	-15'899
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60'033	34'341
Sonstige Aktiven und Passiven	23'526	-33'494
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit, netto	-45'774	115'778
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Kauf von Sachanlagen	-28'300	-27'087
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-971	-25
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	214	349
Akquisitionen (abzüglich erworbener flüssiger Mittel)	-	-150'699
Akquisitionen von nach der Fair-Value-Methode bilanzierten Beteiligungen	-	-5'000
Erlöse aus dem Verkauf von Tochtergesellschaft	237'842	2'488
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Investitionstätigkeiten	-3'005	-4'200
Cashflow aus der Investitionstätigkeit, netto	205'780	-184'174
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Kreditfazilität	264'006	154'023
Rückzahlung von Verbindlichkeiten an Kreditfazilität	-320'106	-73'891
Erwerb eigener Aktien	-409	-
Dividendenzahlungen	-64'700	-65'908
Netto-Cashflow aus der Abrechnung von Fremdwährungsderivaten für die Absicherung von Finanzierungstätigkeiten	1'289	-
Ausgabe von Aktien	1'046	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit, netto	-118'874	14'224
Nettoveränderungen der flüssigen Mittel und der Zahlungsmitteläquivalente	41'132	-54'172
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	85'539	140'549
Währungseffekte auf flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	-8'685	-838
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende (inkl. flüssiger Mittel mit Verfügungsbeschränkung)	117'986	85'539

Zusätzliche Abstimmungen und Definitionen (ungeprüft)

Bereinigtes EBITDA

Die Abstimmung zwischen dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit und dem bereinigtem EBITDA ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2023 und 2022 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	51.0	88.8	86.6	78.5	-48.3	12.1	-0.9	2.3	13.6	-4.1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	56.9	50.9	30.1	30.7	18.6	11.9	1.4	1.5	6.8	6.8
Abschreibung	25.3	30.6	11.1	12.6	10.1	13.3	2.8	3.3	1.3	1.4
EBITDA	133.2	170.3	127.8	121.8	-19.6	37.3	3.3	7.1	21.7	4.1
Restrukturierungsaufwand	11.8	2.9	0.4	0.2	1.4	2.3	10.0	0.4	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-5.1	-13.8	-9.2	-12.6	4.0	-1.5	0.1	0.3	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	0.0	-12.4	-	-	0.2	-12.4	-0.2	-	-	-
Bereinigtes EBITDA	139.9	147.0	119.0	109.4	-14.1	25.7	13.3	7.8	21.7	4.1
Bereinigte EBITDA-Marge (%)	8.3%	10.0%	13.4%	15.5%	-2.3%	4.4%	6.9%	4.7%	-	-

Bereinigter Bruttogewinn

Die Abstimmung zwischen dem Bruttogewinn und dem bereinigten Bruttogewinn ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2023 und 2022 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	L+G GROUP AG		AMERICAS		EMEA		ASIA PACIFIC		CORPORATE UND ELIMINIERUNGEN	
	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021	FY 2022	FY 2021
Bruttogewinn	475.2	482.7	306.6	270.8	126.4	178.1	35.6	40.7	6.6	-6.9
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	17.6	15.7	5.2	5.4	11.1	8.9	1.3	1.4	-	-
Abschreibung	19.5	21.4	9.7	10.6	8.2	9.4	1.6	1.4	-	-
Restrukturierungsaufwand	7.3	1.3	0.2	0.2	0.7	1.1	6.4	-	-	-
Normalisierte Garantie- und Gewährleistungsaufwendungen	-5.1	-13.8	-9.2	-12.6	4.0	-1.5	0.1	0.3	-	-
Zeitdifferenz auf FX-Derivaten	0.0	-12.4	-	-	0.2	-12.4	-0.2	-	-	-
Bereinigter Bruttogewinn	514.6	494.9	312.5	274.3	150.6	183.7	44.9	43.8	6.6	-6.9
Bereinigte Bruttogewinn-Marge (%)	30.6%	33.8%	35.2%	38.8%	25.0%	31.1%	23.5%	26.2%		

Bereinigter operationeller Betriebsaufwand

Die Abstimmung zwischen dem operationellen Betriebsaufwand und dem bereinigten operationellen Betriebsaufwand ist wie folgt für die Geschäftsjahre, die am 31. März 2023 und 2022 geendet haben:

(In Millionen USD, wenn nicht anders angegeben)	FY 2022	FY 2021
Forschung und Entwicklung	175.7	160.3
Abschreibung	-2.7	-3.7
Restrukturierungsaufwand	-0.1	-0.1
Bereinigte Forschungs- und Entwicklungskosten	172.9	156.5
Verkaufs- und Vertriebskosten	78.3	71.9
Verwaltungskosten	130.9	126.7
Abschreibung	-3.1	-5.6
Restrukturierungsaufwand	-4.3	-1.6
Bereinigte Verkaufs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten	201.8	191.4
Bereinigter operationeller Betriebsaufwand	374.7	347.9